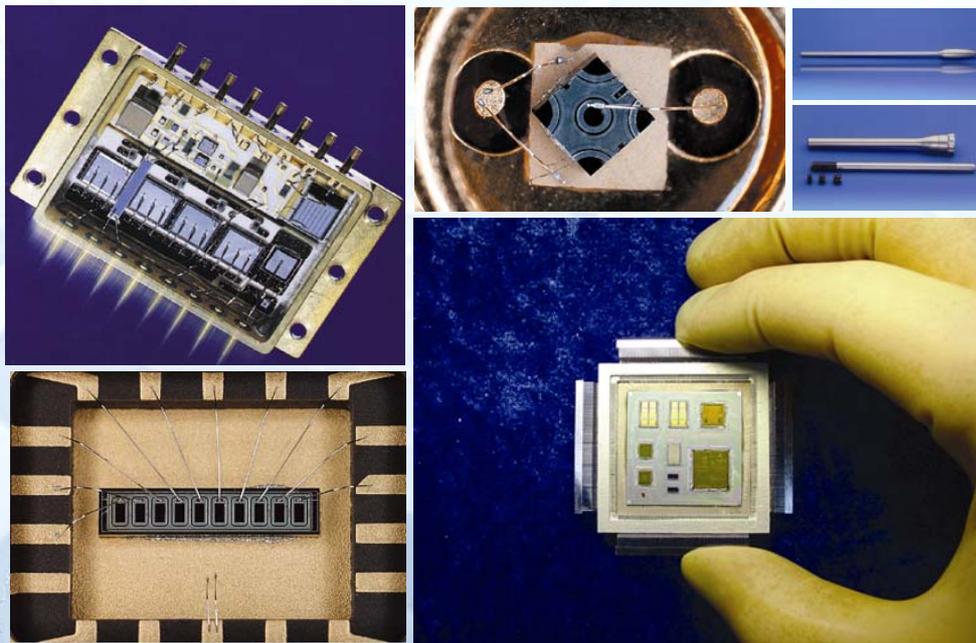


SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



GESCHÄFTSBERICHT

der ersten drei Monate
des Geschäftsjahres 2004
(ungeprüft)

2004

QUARTALSBERICHT I/2004 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

Kennzahlen 01.01. – 31.03.2004

| | 31.03.2004 <i>TEuro</i> | 31.03.2003 <i>TEuro</i> | Änderung in <i>TEuro</i> | % Änderung |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|-------------------|
| Umsatzerlöse | 3.500 | 3.213 | 287 | 9 |
| Auftragsbestand | 8.046 | 7.668 | 378 | 5 |
| EBITDA | 864 | 659 | 205 | 31 |
| EBIT | 590 | 383 | 207 | 54 |
| Dreimonatsüberschuss | 408 | 303 | 105 | 35 |
| Dreimonatsüberschuss Euro/Stückaktie | 0,18 | 0,14 | 0,04 | 29 |
| Aktienzahl | 2.250.000 | 2.250.000 | 0 | 0 |
| Aufwendung für Forschung und Entwicklung | 162 | 157 | 5 | 3 |
| Mitarbeiter (31.03.) | 102 | 104 | -2 | -2 |



Vorwort

Silicon Sensor wieder auf Wachstumskurs – Positives Quartals- ergebnis bestätigt die Konzernstrategie

*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartner,*

*der Silicon Sensor Konzern hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2004
wiederum ein erfreuliches Wachstumstempo erreicht. Während sich der Umsatz
im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 9 % von 3,2 Mio. Euro
(31.03.2003) auf 3,5 Mio. Euro (31.03.2004) erhöhte, stieg der Gewinn um
35 %.*

*Das EBITDA stieg um 31 % von 659 TEuro (31.03.2003) auf 864 TEuro
(31.03.2004). Das operative Ergebnis EBIT nahm um 207 TEuro von 383 TEuro
(31.03.2003) auf 590 TEuro (31.03.2004) zu und damit um 54 %. Das Ergebnis
nach Zinsen und Steuern konnte gegenüber dem Vorjahresquartal um
105 TEuro von 303 TEuro (31.03.2003) auf 408 TEuro verbessert werden. Der
Gewinn je Aktie betrug im Berichtszeitraum 0,18 Euro und verbesserte sich
damit um 0,04 Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (31.03.2003:
0,14 Euro). Auch im laufenden Geschäftsquartal setzt sich diese sehr
erfreuliche Entwicklung fort.*

*Besonders positiv sehen wir die Entwicklung des Auftragsbestandes. Der
Auftragsbestand im Konzern erhöhte sich um 5 % auf 8,05 Mio. Euro
(31.03.2004) gegenüber dem Niveau des Vorjahreszeitraumes (31.03.2003:
7,67 Mio. Euro). Der Personalbestand blieb mit 102 Beschäftigten zum
31.03.2004 gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu unverändert
(31.03.2003: 104).*

*Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt mit kundenspezifischen
Produkten und einem teilweise sehr hohen Entwicklungsanteil. Schwerpunkt
sind weiterhin kundenspezifische Sensorlösungen und Hybridschaltungen.*



Geschäftsentwicklung

Die Silicon Sensor Gruppe ist spezialisierter Hersteller von kundenspezifischen Lösungen, vorwiegend für verschiedenste Anwendungen optoelektronischer Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Strahlung, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Gleichzeitig entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik. Zu den Auftraggebern der Silicon Sensor Gruppe gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern.

Die Produkte der Unternehmensgruppe gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Bereiche applikativer Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor Gruppe gleichzeitig weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und elektronische High End Lösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die von der Silicon Sensor Gruppe in der jüngsten Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Verwendet werden APDs und Lasermodule von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Der positive operative Cashflow ist dabei Garant dafür, dass wir unsere Wachstumsziele aus eigener Kraft verwirklichen können. Darüber hinaus wurde im Berichtszeitraum weiter an der Verbesserung der Kostenstruktur durch die Ausnutzung der Synergien zwischen den einzelnen Konzerngesellschaften gearbeitet. Gleichzeitig wurden die Anstrengungen für eine aktive Investor Relations Arbeit intensiviert.

Gemäß den Planungen für die folgenden Geschäftsjahre kann davon ausgegangen werden, dass das weitere Wachstum gesichert ist. Die Liquiditätsplanung des Konzerns geht dabei von einem weiteren Umsatzwachstum und damit verbundenen positiven operativen Cashflows aus. Derzeit betrachtet der Vorstand die Liquidität als ausreichend, um die Wachstumsziele zu erreichen.





Auslandsentwicklung

Nach dem Ausbau des Marktanteils der Silicon Sensor Gruppe in Europa liegt das größte Wachstumspotenzial für die Zukunft in den amerikanischen und asiatischen Märkten. Die erfolgreiche Etablierung der Pacific Silicon Sensor Inc. hat für die Silicon Sensor Gruppe die Voraussetzungen geschaffen, in Zukunft die Erlangung eines größeren Marktanteils in diesen Märkten aussichtsreich angehen zu können. Das erreichte organische Wachstum ist ein Beleg für die zunehmende Akzeptanz der Produkte der Silicon Sensor Gruppe auch auf dem amerikanischen Markt. Durch die im letzten Geschäftsjahr eingeleiteten Maßnahmen zur Kostensenkung erreichte die Pacific Silicon Sensor Inc. bereits im ersten Quartal auf operativer Ebene annähernd den Break Even. Daraus resultierend erwarten wir die Erreichung des Break Even für die Pacific Silicon Sensor Inc. bereits im zweiten Quartal dieses Geschäftsjahres. Danach erwarten wir einen kontinuierlichen Anstieg des Ergebnisbeitrages aus den USA.

Mitarbeiterentwicklung

Der Erfolg des SIS-Konzerns ist auf umfangreiches Know How der Mitarbeiter und über 30-jährige Erfahrung bei der Entwicklung und Produktion von optischen High Class Sensoren sowie hochzuverlässiger Hybridschaltungen zurückzuführen. Für die Realisierung der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung ist neben der Motivation der Mitarbeiter auch die Verfügbarkeit neuer, qualifizierter Mitarbeiter ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende blieb gegenüber dem Vorquartal unverändert und beträgt insgesamt 102 Mitarbeiter (zum Ende des I. Quartals 2003 wurden 104 Mitarbeiter beschäftigt).

Ausblick

Der SIS-Konzern ist im Markt der optischen Sensoren und Hybridelektroniken als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Der Konzern erwartet in allen Tochterfirmen eine stabile Entwicklung von Umsatz und Ertrag. Es wird davon ausgegangen, dass alle unsere Tochtergesellschaften Gewinne erwirtschaften. Aufgrund der dargestellten künftigen Entwicklungen unserer Gesellschaft sowie der erzielten Ergebnisse im ersten Quartal 2004 erwarten wir trotz der noch schwierigen allgemeinen



wirtschaftlichen Lage für das Jahr 2004 insgesamt gegenüber dem Jahr 2003 einen deutlichen Anstieg des Umsatzes und des Ergebnisses. Allerdings zeigte die Vergangenheit, dass das Erreichen dieser Zielstellung auch vom internationalen wirtschaftlichen und politischen Umfeld abhängig ist.

Die Marktbedeutung der Silicon Sensor Gruppe wird im Jahr 2004 weiter verstärkt und das vorhandene Know How als strategischer Erfolgsfaktor zu einem kontinuierlichen Umsatz- und Ertragswachstum genutzt.

Die Abhängigkeit des Silicon Sensor Konzerns von einigen Hauptkunden konnte durch die Verbreiterung der Kundenbasis in den letzten beiden Geschäftsjahren deutlich verringert werden. Daneben wird der begonnene Ausbau der Marktpräsenz in USA und Asien mittelfristig Nachfrageschwankungen und Abhängigkeiten von Großkunden auf dem europäischen Markt kompensieren helfen. Risiken der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung sollen durch die eingeschlagenen neuen Geschäftsfelder minimiert werden.

Das Schwergewicht des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorik liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannte hohe Produktqualität anspruchsvoller Problemlösungen.

Berlin, Mai 2004

Der Vorstand
Silicon Sensor International AG

Dr. Bernd Kriegel

Dr. Hans-Georg Giering

Dr. Edmund Rickus



KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2004 (IAS)

| Vermögenswerte | 31.03.2004 <i>TEuro</i> | 31.03.2003 <i>TEuro</i> |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE | | |
| Liquide Mittel | 903 | 694 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.726 | 1.651 |
| Vorräte | 3.781 | 4.246 |
| Rechnungsabgrenzungsposten u. sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 488 | 441 |
| Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt | 6.898 | 7.032 |
| LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE | | |
| Sachanlagen | 5.030 | 5.327 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 163 | 226 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 1.807 | 1.962 |
| Latente Steueransprüche | 26 | 9 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 23 | 89 |
| Langfristige Vermögenswerte, gesamt | 7.049 | 7.613 |
| SUMME VERMÖGENSWERTE | 13.947 | 14.645 |
| Eigenkapital und Schulden | | |
| KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN | | |
| Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | 625 | 1.002 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 369 | 598 |
| Erhaltene Anzahlungen | 133 | 200 |
| Rückstellungen | 204 | 232 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.519 | 1.224 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 2.850 | 3.256 |
| LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN | | |
| Langfristige verzinsliche Darlehen | 1.481 | 2.514 |
| Pensionsverpflichtungen | 240 | 194 |
| Rückstellungen | 51 | 43 |
| Latente Steuern | 258 | 269 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 332 | 346 |
| Einlagen stiller Gesellschafter | 383 | 383 |
| Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 2.745 | 3.749 |
| MINDERHEITENANTEILE | 4 | 19 |
| EIGENKAPITAL | | |
| Gezeichnetes Kapital | 6.750 | 6.750 |
| Kapitalrücklagen | 3.061 | 3.061 |
| Bilanzverlust | -1.263 | -2.088 |
| Währungsausgleichsposten | -200 | -102 |
| Eigenkapital, gesamt | 8.348 | 7.621 |
| SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN | 13.947 | 14.645 |

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2004 (IAS)

| | 01.01. - 31.03.2004 | 01.01. - 31.03.2003 |
|--|----------------------------|----------------------------|
| | <i>TEuro</i> | <i>TEuro</i> |
| Umsatzerlöse | 3.500 | 3.213 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 103 | 51 |
| Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | -105 | 46 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 22 | 39 |
| Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen | -747 | -988 |
| Personalaufwand | -1.306 | -1.107 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände | -274 | -276 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -603 | -595 |
| Betriebsergebnis | 590 | 383 |
| Zinserträge/-aufwendungen | -53 | -78 |
| Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen | 537 | 305 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -114 | -2 |
| Ergebnis vor Minderheitenanteilen | 423 | 303 |
| Minderheitenanteile | -15 | 0 |
| Überschuss (Fehlbetrag) der Periode | 408 | 303 |
| Einfaches und verwässertes Ergebnis je Aktie | 0,18 | 0,14 |
| Anzahl der Aktien, die der Berechnung des einfachen und verwässerten Ergebnisse je Aktie zugrunde lagen (Tausend Stück Aktien) | 2.250 | 2.250 |

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2004 (IAS)

| | 01.01. - 31.03.04 <i>TEuro</i> | 01.01. - 31.03.03 <i>TEuro</i> |
|---|--|--|
| Betriebsergebnis | 590 | 383 |
| Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | 274 | 276 |
| Abschreibung des Umlaufvermögens | 0 | 33 |
| Erträge aus Zuwendungen | -1 | -18 |
| Verlust aus Anlagenabgängen | 0 | 0 |
| Zunahme der Rückstellungen | -2 | 40 |
| Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -458 | -375 |
| Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -216 | -132 |
| Gezahlte Zinsen | -55 | -80 |
| Gezahlte Ertragssteuern | 0 | -1 |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 132 | 126 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände | -71 | -94 |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen | 0 | 0 |
| Einzahlungen aus Investitionszuschüssen | 1 | 2 |
| Erhaltene Zinsen | 2 | 2 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -68 | -90 |
| Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen | 0 | 0 |
| Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten | -216 | -167 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -216 | -167 |
| Währungsdifferenzen aus der Umrechnung des Finanzmittelbestandes | -10 | 0 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes | -162 | -131 |
| Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres | 1.065 | 825 |
| Finanzmittelbestand zum Stichtag | 903 | 694 |

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 01. JANUAR 2004 BIS ZUM 31. MÄRZ 2004

| | Anzahl Aktien in '000 | Gezeich- netes Kapital <i>TEuro</i> | Kapital- rücklage <i>TEuro</i> | Konzern- bilanz- gewinn <i>TEuro</i> | Währungs- ausgleichs- posten <i>TEuro</i> | Summe Eigen- kapital <i>TEuro</i> |
|--------------------------------|-----------------------------|--|--------------------------------------|---|--|--|
| Stand 31. Dezember 2002 | 2.250 | 6.750 | 3.061 | -2.391 | -105 | 7.315 |
| Dreimonatsüberschuss | | | | 303 | | 303 |
| Währungsveränderung | | | | | 3 | 3 |
| Stand 31. März 2003 | 2.250 | 6.750 | 3.061 | -2.088 | -102 | 7.621 |

| | Anzahl Aktien in '000 | Gezeich- netes Kapital <i>TEuro</i> | Kapital- rücklage <i>TEuro</i> | Konzern- bilanz- gewinn <i>TEuro</i> | Währungs- ausgleichs- posten <i>TEuro</i> | Summe Eigen- kapital <i>TEuro</i> |
|--------------------------------|-----------------------------|--|--------------------------------------|---|--|--|
| Stand 31. Dezember 2003 | 2.250 | 6.750 | 3.061 | -1.671 | -188 | 7.952 |
| Dreimonatsüberschuss | | | | 408 | | 408 |
| Währungsveränderung | | | | | -12 | -12 |
| Stand 31. März 2004 | 2.250 | 6.750 | 3.061 | -1.263 | -200 | 8.348 |



SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG – KONZERN ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VOM 01. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2004

(alle Beträge in TEuro, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist)

1. Allgemeines

Die Silicon Sensor International AG, Berlin (nachfolgend „SIS“, „die Gesellschaft“) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikrosystemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen optischen Halbleitersensoren-Systemen aller Art sowie die Entwicklung und Herstellung von Hybridschaltungen. Innerhalb des SIS-Konzerns treten mehrere Tochtergesellschaften als selbständige Business-Units am Markt auf. Die Pacific Silicon Sensor Inc. übernimmt, neben der kundenspezifischen Entwicklung und dem kundenspezifischen Packaging von optischen Sensoren, im wesentlichen den Vertrieb von Sensorchips und Sensorensystemen aller Art im nordamerikanischen und asiatischen Markt. Die Silicon Projects GmbH gewährleistet im wesentlichen den IT-Support, bzw. unterstützt über eine Internetplattform die Vermarktungsaktivitäten des Konzerns. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich auf Grund der stärkeren Erschließung von Synergien zwischen den Konzerngesellschaften im I. Quartal des Geschäftsjahres 2004 von 104 auf 102 reduziert. Sitz der SIS ist Ostendstraße 1, Berlin.

Gegenstand der SIS ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Sensorensystemen aller Art im In- und Ausland, sowie der Erwerb von Beteiligungen.

2. Konzernabschluss in Übereinstimmung mit § 292a Abs. 1 und 2 HGB

Die SIS hat von dem in § 292a Abs. 1 und 2 HGB vorgesehenen Recht Gebrauch gemacht, den Konzernabschluss des SIS-Konzerns in Übereinstimmung mit den Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS (*International Financial Reporting Standards*, Stand 2002) zu erstellen.

3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses der SIS angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denen des Jahresabschlusses 2003 überein.



4. Anmerkungen zur Kapitalflussrechnung

Die SIS weist den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit IAS 7 ‚Kapitalflussrechnung‘ nach der indirekten Methode aus, nach der der Gewinn oder Verlust der Periode um die Auswirkungen nicht zahlungswirksamer Transaktionen, um Abgrenzungen der Mittelzu- oder Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit in der Vergangenheit oder der Zukunft und um Ertrags- oder Aufwandsposten in Verbindung mit dem Cashflow aus Investitions- oder Finanzierungstätigkeit angepasst wird.

5. Eventualverbindlichkeiten

(1) Gerichtliche Prozesse sowie Forderungen aus Rechtsstreitigkeiten, die sich im normalen Geschäftsverlauf ergeben, könnten in der Zukunft gegenüber den Konzerngesellschaften geltend gemacht werden. Die damit einhergehenden Risiken werden im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens analysiert. Obgleich das Ergebnis dieser Streitfälle nicht immer genau eingeschätzt werden kann, ist der Vorstand der Ansicht, dass sich hieraus keine wesentlichen Verpflichtungen ergeben werden.

(2) Des Weiteren ergeben sich Eventualverbindlichkeiten aus der Anmietung von Büroräumen, sowie aus dem Leasing von PKWs. Entsprechend dem wirtschaftlichen Gehalt der Leasingvereinbarungen sind die Leasingverhältnisse als Operating-Leasingverhältnisse zu klassifizieren. Die sich daraus ergebenden Eventualverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Stand 31. Dezember 2003

| | 2004 | 2005 - 2007 | ab 2008 |
|-------------------------------------|------------|--------------|--------------|
| Mieten und Leasing | 323 | 149 | 0 |
| Beitragsorientierende Pensionspläne | 176 | 882 | 1.007 |
| | 499 | 1.031 | 1.007 |

Stand 31. März 2004

| | 4-12/2004 | 2005 - 2007 | ab 2008 |
|-------------------------------------|------------|--------------|--------------|
| Mieten und Leasing | 243 | 149 | 0 |
| Beitragsorientierende Pensionspläne | 132 | 882 | 1007 |
| | 375 | 1.031 | 1.007 |

6. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden auf folgender Grundlage erstellt:

(1) Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion

Im Wesentlichen entwickelt und fertigt der Konzern in diesem Segment hochwertige, kundenspezifische Silizium-Sensoren. Zudem werden Chips zu komplexen, kundenspezifischen Hybridschaltungen und Baugruppen verarbeitet.

(2) Sonstige Produktion

Das Segment umfasst im Wesentlichen Anwendungen von Sensoren im klinischen Bereich für extra- und intraoperative Detektion von Tumorzellenverbänden. Insbesondere beinhaltet das Segment Halbleiterstrahlungssensoren für den Industrie- und Laboralltag sowie PC-Meßsysteme für Schichtdickenmessungen, PET, Radiochemie und Dosimetrie.

| | Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion | | Sonstige Produktion | | Konzern | |
|-----------------|--|------------|---------------------|------------|------------|------------|
| | 31.03.2004 | 31.03.2003 | 31.03.2004 | 31.03.2003 | 31.03.2004 | 31.03.2003 |
| | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro |
| Segmentumsatz | 3.388 | 3.178 | 112 | 35 | 3.500 | 3.213 |
| Segmentergebnis | 358 | 349 | 50 | -46 | 408 | 303 |

Freiwillige Angaben

Von den Organmitgliedern wurden am 31. März 2004 folgende Aktienanteile an der Gesellschaft (in Stück) gehalten:

| | | |
|------------------------|--------|-----------------------------|
| Dr. Hans-Georg Giering | 11.000 | (31. Dezember 2003: 11.000) |
|------------------------|--------|-----------------------------|